Stein, Karl vom und zum; Gradenwitz, Otto [Hrsg.]; Heidelberger Akademie der Wissenschaften / Philosophisch-Historische Klasse [Hrsg.]: Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse (1910, 12. Abhandlung): Der Freiherr vom Stein an Fritz Schlosser auf Stift Neuburg bei Heidelberg: 29 Briefe und eine Skizze ; nebst einem Anh. ; mit 3 Faks.
Heidelberg, 1910 Seite 7

Schlosser an den älteren gekommen sein.[6]) Da übrigens Stein einen Aufsatz eines Herrn von Nagel-Listringhausen über diesen Gegenstand in mehreren Briefen, die sich bei Pertz (z. B. 6, 656) finden, erwähnt und auch einem Freund einen Auszug der v. Nagelschen Arbeit eigenhändig geliefert zu haben scheint, so ist es nicht ausgeschlossen, daß auch unsre Skizze irgendwie mit dieser Arbeit des Herrn von Nagel zusammenhängt. Die Anführungsstriche am Schluß der allgemeinen Skizze könnten auf Dinge, die dem Empfänger schon bekannt waren, hinweisen. —

Durch diese meine Publikation soll die historische Verwertung der Briefe nicht bewirkt, sondern Jedermann ermöglicht (und durch Register und Konkordanzen erleichtert) werden; auch für diese Vorarbeit bin ich Hermann Oncken und einem befreundeten auswärtigen Historiker zu lebhaftem Dank verpflichtet.

Heidelberg, Juni 1910.

O. Gradenwitz.

---

[6]) Um etwaige Nachforschungen über die Skizze zu erleichtern, ist sie faksimiliert beigelegt.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.hadw-bw.de/view/sbhadwphkl_1910_12/0007
© Heidelberger Akademie der Wissenschaften
HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN